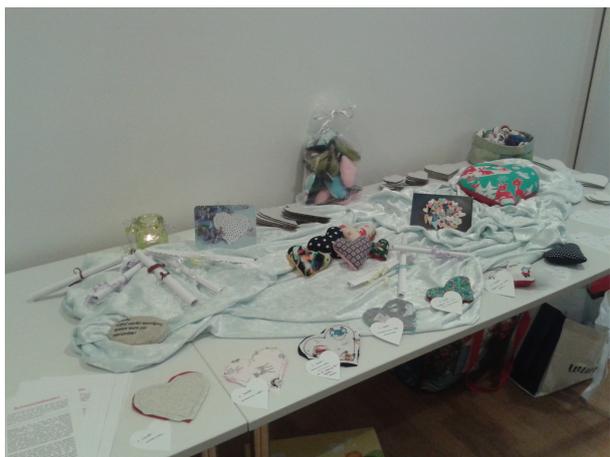


Schmeichelherzenworkshop

Trauer wird unterschiedlich erlebt, Trauern wird verschieden gestaltet. Was die eine vermeidet, lässt der andere bewusst zu. Manche hört in Ruhe, mitunter den Tränen nahe, Brahms' Deutsches Requiem und findet so Trost. Mancher muss aktiv werden, um nicht in in Trauer zu versinken, um der Trauer einen Ausdruck zu geben – zum Beispiel mit Farbe, mithilfe eines Instrumentes oder mit Bastelarbeiten.



Daher lädt das Trauerzentrum immer wieder auch zu Schmeichelherzenworkshops ein. Dabei werden aus schönen Stoffresten Stoffherzen genäht und mit Zauberwatte gefüllt. Diese kleinen, bunten Herzen eignen sich hervorragend als Trostspender. Das mag nicht für jeden und jede gelten, aber vielen hilft es.

Am 26. Oktober waren neun Personen zugegen, acht Erwachsene sowie ein Kind. Alle waren mit Freude dabei, und es herrschte eine sehr angenehme Atmosphäre. Unter Anleitung von Trauerbegleiterin Kerstin Klinkhamels wurden zahlreiche Schmeichelherzen erstellt.



Dabei wurde über vieles miteinander gesprochen. Eine Teilnehmerin berichtete von einer bevorstehenden Trauerfeier. So fand auch das Themenfeld »Tod und Sterben« seinen Platz. Ein gelungener Vormittag.